Gemeindeverwaltungsverband Elsenztal

Amtsblatt

des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenztal und der Gemeinden

Eschelbronn | Lobbach (Lobenfeld & Waldwimmersbach) | Mauer | Meckesheim & Mönchzell | Spechbach

Sitz des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenztal (Hrsgb.): Meckesheim, Vorsitzender: BM Marco Siesing, Telefon (06226) 95 09-0
Verantwortung für den amtlichen Inhalt: Der Verbandsvorsitzende und die jeweiligen Bürgermeister oder Vertreter im Amt
Verlag: WDS WerbeDruck Schneider, Industriestr. 20, 74909 Meckesheim, Telefon (06226) 99 39-0, Fax (06226) 99 39-19, wds@wds-druck.de

48. Jahrgang | 27. Januar 2023 | Nummer 4

05. Februar 2023, 10.30 Uhr – 16.30 Uhr

GLÜHWEINWANDERUNG

Viktoria Pavillon: Glühwein rot/weiß/rosé, Krustenbraten, heiße Wurst, Kartoffelsalat, Butterlaugenstangen. Kuchen zum Mitnehmen.

Kreisel: Feuerzangenbowle, Hamburger, Butterlaugenstangen.

Rathaus: Bratapfelpunsch, Steaks (Schwein, Pute), Grillwurst (Schwein, Rind), Laugenstangen.

Wiesental: Kirschglühwein, Kartoffeln mit weißem Käse.

Fischerhütte: Schneemannpunsch, Gulaschsuppe, Butterlaugenstangen

An jeder Station Bier, Kinderpunsch und weitere alkoholfreie Getränke. Toiletten am Rathaus, Heidschen Haus und am Viktoria Pavillon. Es darf eine eigene Tasse mitgebracht werden!

Mit Stempelkarte: Ein Glühwein/Punsch an jedem Stand gibt einen Gratis Glühwein/Punsch im Viktoria-Pavillon!

Weitere Infos unter www.sgmauer.de
Ausrichter: SG Viktoria Mauer/ Förderverein Rot-Weiß

Gemeinsame Amtliche Bekanntmachungen

Energieberatung

ein Service Ihrer GVV- Gemeinden

Energiespartipp

Was Sie als Hauseigentümer bei energiesparender Modernisierung oder als Mieter beim Energiesparen tun können, erfahren Sie bei einer kompetenten und kostenfreien Initialberatung von der KLiBA. Sie ist eine erste Orientierungshilfe und hilft Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Energiesparziele auch mit Hilfe verschiedener staatlicher Fördermöglichkeiten zu folgenden Themen:

- energetische Altbaumodernisierung
- Neubau oder Sanierung zum Energieeffizienzhaus oder Passivhaus
- Heizungserneuerung, Erfüllung EWärmeG
- Einsatz von erneuerbaren Energien
- Stromsparmaßnahmen
- Förderung und Zuschuss durch KfW, BAFA, Land und Kommune

Die effektivste Strompreisbremse setzt beim Stromsparen an! **Bei der KLiBA können Sie kostenlos Strommessgeräte ausleihen.** Damit lässt sich auch der Stromverbrauch durch Leerläufe beziehungsweise den Stand-by-Modus erkennen und verringern.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KliBA-Energieberatern: diese sind regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich kostenfrei und unverbindlich. Näheres finden Sie unter den amtlichen Nachrichten Ihrer Gemeinde.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

Ämter & Behörden

Baden-Württemberg
STATISTISCHES LANDESAMT

Mikrozensus 2023 – Start in Baden-Württemberg - Deutschlands größte jährliche Haushaltebefragung

Der Mikrozensus 2023 beginnt: Im Januar startet bundesweit die größte jährliche Haushalteerhebung in Deutschland. Das Statistische Landesamt Baden-Württemberg bittet hierfür alle ausgewählten Haushalte um ihre Mithilfe. Über das ganze Jahr 2023 hinweg werden in mehr als 900 Gemeinden rund 60 000 in einer Stichprobe ausgewählte Haushalte in Baden-Württemberg zu ihren Lebensverhältnissen befragt. Dies sind rund ein Prozent der insgesamt rund 5,2 Millionen Haushalte im Südwesten.

Was ist der Mikrozensus? Neben dem Grundprogramm zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung sowie den seit 1968 erhobenen Fragen der EU-weit durchgeführten Erhebung zur Arbeitsmarktbeteiligung werden seit 2020 zusätzlich Fragen der ebenfalls EU-weit durchgeführten Befragung zu Einkommen und Lebensbedingungen (SILC) gestellt. Seit dem Jahr 2021 wird das Frageprogramm des Mikrozensus um die ebenfalls EU-weit durchgeführte Erhebung zur Internetnutzung in privaten Haushalten (IKT) ergänzt.

Der Mikrozensus erhebt dabei Daten zu einer Vielzahl an Themen. Hierzu zählen die Familienkonstellationen, in den Menschen leben, welche Bildungsabschlüsse von der Bevölkerung erworben wurden oder in welcher Erwerbssituation sich die Menschen befinden. Im vergangenen Jahr wurden die Haushalte zusätzlich zu ihrer Wohnsituation befragt. Der Mikrozensus liefert somit auch Ergebnisse zu den Wohnkosten in Baden-Württemberg. 2023 wird ein Teil der Haushalte ergänzend zum regulären Fragenprogramm um Auskünfte über ihre Krankenversicherung gebeten. Die Ergebnisse des Mikrozensus sind somit eine wichtige Informationsquelle zu den Lebens- und Arbeitsbedingungen der Menschen.

Für den Mikrozensus sind dabei die Auskünfte von Menschen im Rentenalter, von Studierenden sowie von Erwerbslosen genauso wichtig wie die Angaben von Angestellten oder Selbstständigen. Insbesondere auch in Zeiten stark steigender Preise, die wirtschaftliche und soziale Veränderungen nach sich ziehen, ist der Mikrozensus von Bedeutung. Die Auskünfte der Haushalte helfen, die aktuelle Lage der Bevölkerung in Baden-Württemberg abzubilden. Die Angaben der befragten Haushalte sind die Grundlage für Informationen und Meldungen wie bespielsweise zur Armutsgefährdung, zu erwerbstätigen Elternteilen und zum Anteil hochqualifizierter Frauen in Baden-Württemberg.

Wer wird für die Erhebung ausgewählt? – In einem mathematischen Zufallsverfahren werden zunächst Gebäude bzw. Gebäudeteile gezogen. Für die Ermittlung der Namen der Haushalte in den Gebäuden setzt das Statistische Landesamt vor Ort Erhebungsbeauftragte ein. Die Erhebungsbeauftragten können sich bei der Namensermittlung mittels eines Ausweises als Beauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg ausweisen. Für die zufällig ausgewählten Haushalte besteht Auskunftspflicht. Sie werden innerhalb von maximal fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal im Rahmen des Mikrozensus befragt.

Wie läuft die Befragung ab? Ausgewählte Haushalte finden im Briefkasten ein Anschreiben des Statistischen Landesamtes Baden-Württembergs vor. Darin sind die Zugangsdaten für die Meldung über das Internet enthalten. Alternativ besteht die Möglichkeit, der Auskunftspflicht durch ein Telefoninterview mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Statistischen Landesamts nachzukommen, oder selbständig einen Papierbogen auszufüllen. Die Auskünfte können für alle Haushaltsmitglieder von einer volljährigen Person erteilt werden.

Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der Geheimhaltung und dem Datenschutz und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden diese anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet.

Rhein-Neckar-Kreis

Biosicherheitsmaßnahmen auch für kleinere Geflügelhaltungen

Allgemeinverfügung zum Schutz der Geflügelbestände in Baden-Württemberg erlassen

In Baden-Württemberg gibt es seit Anfang des Jahres elf Nachweise der Geflügelpest bei Wildvögeln. Deutschlandweit kam es seit September 2021 insgesamt zu mehr als 1900 Geflügelpestausbrüchen. Das Friedrich-Löffler-Institut (FLI) hat in seiner Risikobewertung das Eintragsrisiko ausgehend von Wildvögeln in die Geflügelhaltungen bundesweit als ‚hoch' eingestuft und empfiehlt Biosicherheitsmaßnahmen konsequent einzuhalten. Oberste Priorität sollte jetzt der Schutz des Geflügels vor Ansteckung haben, um eine weitere Verbreitung der Geflügelpest zu verhindern. Deshalb hat das Land Baden-Württemberg nun die bereits geltenden Biosicherheitsmaßnahmen für Haltungen mit mehr als 1000 Tieren auch für kleinere Haltungen landesweit angeordnet.

Seit 21. Januar 2023 muss daher jeder Halter von Hühnern, Puten, Perlhühnern, Rebhühnern, Fasanen, Laufvögeln, Wachteln, Enten und Gänsen in Baden-Württemberg einen Katalog von Maßnahmen zur Verhinderung der Einschleppung des Virus in seine Haltung einhalten. Neben der Sicherung der Stalleingänge gegen unbefugtes Betreten, das Tragen von Schutzkleidung durch betriebsfremde Personen sowie der Einhaltung von Reinigungs- und Desinfektionsmaßnahmen ist es unbedingt erforderlich, dass die Tierhalter unverzüglich das zuständige Veterinäramt und Verbraucherschutz im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis informieren, wenn sie Krankheitserscheinungen oder unklare Todesfälle in ihrer Tierhaltung im Zuständigkeitsbereich des Rhein-Neckar-Kreises feststellen. Die gegebenenfalls anschließenden labordiagnostischen Abklärungsuntersuchungen sind für in Baden-Württemberg gelegene Betriebe kostenfrei und sind ausschließlich in den Landesuntersuchungseinrichtungen durchzuführen. Die Vorgabe der Einhaltung dieser Biosicherheitsmaßnahmen gilt vorerst zeitlich unbegrenzt.

Wildvögel, insbesondere Wasservögel, stellen das natürliche Reservoir für Geflügelpest-Erreger dar. Da das Virus aktuell deutschlandweit weitflächig in der Wildvogelpopulation auftritt, ist es zur Vermeidung von Ansteckung besonders wichtig, jeden direkten oder indirekten Kontakt von gehaltenem Geflügel mit Wildvögeln soweit wie möglich auszuschließen. Die Anordnung, der gesetzlich bereits für Haltungen ab 1000 Tieren geltenden Biosicherheitsmaßnahmen,

Wichtige Telefonnummern

Vorwahl: 0 62 26 (Meckesheim)

Polizei-Notruf	1 10
Polizeirevier Neckargemünd	0 62 23/9 25 40
Polizeiposten Meckesheim	13 36
Polizeiposten Waibstadt	0 72 63/58 07
Notruf (Feueralarm, Unfälle aller Art, Notarzt)	1 12
DRK-Krankentransporte	0 62 26/1 92 22
Behördenrufnummer	1 15
Malteser Rhein-Neckar	0 62 22/9 22 50
Kostenfreie Störunghotline des Gasversorgers (MVV)	0800 / 290 1000
Süwag Energie AG, Bammental	0 62 23/963 300 im Störfall 0800/7962787

	Eschelbronn	Lobbach-Wa.	Lobbach-Lo.	Mauer	Meckesheim	Mönchzell	Spechbach
Bürgermeisteramt **Fax**	95 09-0 95 09-50	92 791-0 92 791-25	92 791-90 92 791-95	92 20-0 92 20-99	92 00-0 92 00-15	13 44	95 00-0 95 00-60
FEUERWEHR **Gerätehaus** **Kommandant** Handy	95 09-19 40 916	40 653	43 33	70 65 0176/32574137	89 49	99 21 460	41 291 01 73/1 81 47 52
Wassermeister nach Dienstschluss	01 72/62 34 741 06226/40057	07 21/49 97 03 08		06223/92556-0	92 00-82 01 72/62 38 644		95 00-12
Schule	42 456	40 184	-	99 17 68	92 00-70	92 00-90	40 035
Bauhof	06226/ 429 587	92 791-31 01 72/62 31 512		73 98 01 74/9 79 40 82	92 00-80 92 00-81		01 73-5 10 37 29 01 52-55 28 38 06
Forst	01 62/26 46 699	01 62/26 46 696		0162/264 6699	0162/264 6699		01 76/10 40 89 15
Halle	Kultur- und Sportzentrum 41 245	Wimmers-bachhalle 97 12 10	Maienbach-halle 40 666	Turnhalle/ Hallenbad 31 77	Auwiesen-halle 26 75	Lobbachhalle 10 55	Turn- und Festhalle 97 00 18

Verbandsbaubüro des GVV Elsenztal 06226/9200-51
(u. a. für Schnurgerüstabnahmen)

Kläranlage Meckesheimer Cent 99 11 88

Kläranlage Im Hollmuth 06223/972125

AVR Kommunal AöR Abfalltelefon 07261/931-0

AVR GewerbeService GmbH –
Entsorgungslösungen für gewerbliche Abfälle: 06221/878-400

Ruftaxi-Verkehr Meckesheim/Lobbach
Taxi Elsenztal 06226/8862

Sozialstation Elsenztal 2099

Ambulanter Hospizdienst Elsenztal e.V. 06226/9934077
Andrea Haasemann 01525 - 2845875

Ärztliche Bereitschaftsdienste 116117

Pilzberatung, Peter Reiter 51 15

Bereitschaft der Zahnärzte
Samstags, sonn- und feiertags in der Zeit von 10.00–12.00 Uhr. Der diensthabende Zahnarzt ist über 0621-38000821 zu erfragen. In der übrigen Zeit ist der diensthabende Zahnarzt nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar.

Sozialpsychiatrischer Dienst,
SPHV Service gGmbH 06222 77394 1220

Bereitschaft der Apotheken:

Freitag, 27.01.	Markt-Apotheke, Marktplatz 10 Neckargemünd, Tel. 06223/3919
Samstag, 28.01.	Stadt-Apotheke, Hauptstraße 12 Schönau, 06228/8241
Sonntag, 29.01.	Brücken-Apotheke, Bahnhofstr. 34 Neckargemünd, Tel. 06223/972840 0
Montag, 30.01.	Christoph-Apotheke, Hauptstraße 47 Bammental, Tel. 062 23/951 70
Dienstag, 31.01.	Weinberg-Apotheke, Sinsheimer Straße 5 Mauer, Tel. 06226/993934 0
	Schloss-Apotheke, Industriestraße 7 Eschelbronn, Tel. 06226/951 30
Mittwoch, 01.02.	Steinach-Apotheke, Hauptstraße 12 Neckarsteinach, Tel. 06229/444
Donnerstag, 02.02.	Römer-Apotheke, Bammentaler Str. 13 Wiesenbach, Tel. 06223/970 074

Der Bereitschaftsdienst beginnt um 8.30 Uhr des angegebenen Tages und endet um 8.30 Uhr des darauffolgenden Tages.

Der Apotheken-Notdienstfinder 22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl · max. 69 ct/Min/SMS

Der Apotheken-Notdienstfinder 0800 00 22 8 33 Kostenlos aus dem Festnetz
www.aponet.de

Ärztliche Bereitschaftsdienste

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. Wenn Sie die Rufnummer **116 117** wählen, hören Sie in der Regel eine Bandansage, die Ihnen die Adresse der nächstgelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert. **Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst**, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Nötfällen alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112.

Den **zahnärztlichen Notdienst** finden Sie unter Tel. 0761 120 120 00.

Notrufnummer des ärztl. Bereitschaftdienstes Rufnummer 116117

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Eberbach:
Öffnungszeiten: Sa/So 8.00 Uhr - Mo 7.00 Uhr; Feiertag 8.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Schwetzingen:
Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 Uhr – 24.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr – 24.00 Uhr, Sa/So/Feiertag 8.00 Uhr - 24.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Sinsheim:
Öffnungszeiten: Mo/Di/Do 19.00 Uhr – Folgetag 7.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr – Folgetag 7.00 Uhr, Freitag 19.00 Uhr – Mo 7.00 Uhr; Feiertag Vortag 19.00 Uhr – Folgetag 7.00 Uhr
Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die nächstliegende Notfallpraxis kommen.

Kinderärztlicher Notdienst, Kinderärztliche Notfallpraxis im Zentrum für Jugendmedizin, Universitätsklinikum Heidelberg, Im Neuenheimer Feld 110 (Altbau Chirurgische Klinik), 69120 Heidelberg
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do: 19.00 - 22.00 Uhr;
Mi, Fr: 16.00 - 22.00 Uhr; Sa, So, Feiertag: 9.00 - 22.00 Uhr
Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die Notfallpraxis kommen

Allg. Notfallpraxis Buchen (Neckar-Odenwald-Kliniken):
Öffnungszeiten: Fr 19.00 - 22.00 Uhr; Sa/So/Feiertage: 8.00-22.00 Uhr

Allg. Notfallpraxis Mosbach (Neckar-Odenwald-Kliniken):
Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 - 22.00 Uhr; Mi 13.00 - 22.00 Uhr Sa/So/Feiertag: 8.00 - 22.00 Uhr

Telefonseelsorge: 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr für alle
Per Telefon 0800 / 111 0 111 , 0800 / 111 0 222 oder 116 123
per Mail und Chat unter online.telefonseelsorge.de

auch für kleinere Haltungen, stellen eine wichtige Maßnahme dar, ein landeseinheitliches und flächendeckendes Schutzniveau im Land zu erreichen.

Das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz weist zudem darauf hin, dass auch kleine Geflügelhaltungen zu privaten Zwecken beim zuständigen Veterinäramt angezeigt bzw. registriert werden müssen.

Hintergrundinformation:
Im vom Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Zusammenarbeit mit dem Friedrich-Löffler-Institut (FLI) erstellten „Radar Bulletin" mit Informationen zur internationalen Lage und Ausbreitung der bedeutendsten Tierseuchen wird dringend empfohlen, Biosicherheitsmaßnahmen in den Geflügelhaltungen auf hohem Niveau zu halten und, wenn nötig, weiter zu verbessern. Auffälliges Verhalten und Totfunde bei Wildvögeln sollten umgehend den Veterinärbehörden zur Bergung und ggf. Untersuchung gemeldet werden.

Die Geflügelpestverordnung sieht bereits Biosicherheitsmaßnahmen für Haltungen ab 1000 Tieren Biosicherheitsmaßnahmen bei Geflügel bzw. gehaltenen Vögeln zu präventiven Zwecken vom 16. Januar 2023 ab 21.01.2023 auch für Haltungen bis zu 1000 Tieren.

Die Allgemeinverfügung sieht folgende Biosicherheitsmaßnahmen vor:
- Sicherung der Ein- und Ausgänge zu den Ställen oder sonstigen Standorten der Vögel gegen unbefugten Zutritt.
- Ställe oder die sonstigen Standorte der Vögel dürfen von betriebsfremden Personen nur mit betriebseigener Schutzkleidung oder Einwegschutzkleidung betreten werden.
- Unverzügliche Reinigung und Desinfektion der Schutzkleidung nach Gebrauch, unschädliche Beseitigung von Einwegschutzkleidung.
- Nach jeder Einstallung oder Ausstallung der Vögel müssen die dazu eingesetzten Gerätschaften und der Verladeplatz und frei gewordenen Stallungen gereinigt und desinfiziert werden.
- Eine ordnungsgemäße Schadnagerbekämpfung muss durchgeführt und hierüber Aufzeichnungen gemacht werden.
- Vorhaltung einer betriebsbereiten Einrichtung zum Waschen der Hände sowie einer Einrichtung zum Wechseln und Ablegen der Kleidung und zur Desinfektion der Schuhe.
- Zur Früherkennung eines möglichen Seucheneintrags hat die Tierhalterin oder der Tierhalter das Veterinäramt über die gemäß § 4 Geflügelpest-Verordnung veranlassten Maßnahmen unverzüglich zu informieren.
- Die labordiagnostischen Abklärungsuntersuchungen auf Geflügelpest/Newcastle Krankheit sind ausschließlich in den Landesuntersuchungseinrichtungen Baden-Württembergs durchzuführen und erfolgen ohne Rechnungstellung.

Fragen beantwortet das Veterinäramt und Verbraucherschutz im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis unter Tel. 06221 522-4265 oder E-Mail: *veterinaeramt@rhein-neckar-kreis.de*.

Zensus 2022 im Rhein-Neckar-Kreis abgeschlossen

Alle zehn Jahre findet die Volkszählung „Zensus" in Deutschland statt. Mit dieser statistischen Erhebung wird ermittelt, wie viele Menschen in Deutschland leben, wie sie wohnen und arbeiten. Eigentlich hätte der Zensus bereits im Jahr 2021 stattgefunden, aufgrund der Corona-Pandemie wurde er aber auf das Jahr 2022 verschoben. Für den Zensus 2022 wurden im Rhein-Neckar-Kreis seit Mai 2022 insgesamt circa 68.000 Bürgerinnen und Bürger an über 13.000 ausgewählten Anschriften befragt. Dabei waren rund 500 ehrenamtliche Erhebungsbeauftragte im Einsatz, die die Befragungen für den Rhein-Neckar-Kreis durchgeführt haben. Pascal Hilkert, Leiter der vom Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis eigens für den Zensus 2022 geschaffenen Erhebungsstelle, zeigt sich mit dem Einsatz der Erhebungsbeauftragten sehr zufrieden: „Unsere Erhebungsbeauftragten haben bei den Befragungen vor Ort tolle Arbeit geleistet, dafür danken wir diesen sehr."

Nach erfolgreichem Abschluss wird die Ende 2021 in Dossenheim eingerichtete Erhebungsstelle zum 31. Januar 2023 aufgelöst. Bis dahin werden die angemieteten Räumlichkeiten zurückgebaut und die vorhandenen Daten datenschutzkonform vernichtet.

Die durch den Zensus 2022 gewonnenen Daten werden nun über das Statistische Landesamt beim Statistischen Bundesamt zusammengeführt und voraussichtlich ab Ende 2023 unter *www.zensus2022.de* veröffentlicht. Die Ergebnisse sind ein wichtiges Planungsinstrument für zukunftsgerichtete Entscheidungen von Bund, Ländern, Städten und Gemeinden. So werden auf der Basis der Bevölkerungszahlen beispielsweise Wahlkreise eingeteilt oder Infrastrukturprojekte zielgerichtet geplant.

Umfrage: Wie bewerten die Einwohnerinnen und Einwohner die Themen Migration und Integration im Rhein-Neckar-Kreis

Das vergangene Jahr 2022 war überschattet vom russischen Angriffskrieg auf die Ukraine. Im Zuge dessen flüchteten zahlreiche Menschen aus dem Land und fanden auch im Rhein-Neckar-Kreis Obdach.

Aufgrund der starken Dynamik des vergangenen Jahres holt die Stabsstelle für Integration und gesellschaftliche Entwicklung im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis erneut ein Stimmungsbild zum Stand der Integration im Rhein-Neckar-Kreis ein. Bereits zu Beginn des Jahres 2022 wurden die Einwohnerinnen und Einwohner des Kreises im Integrationsbarometer um ihre Meinung rund um die Themen Migration und Integration gebeten.

Aufgrund der aktuellen Entwicklungen steht die Umfrage dieses Jahr nicht nur auf Deutsch, Arabisch, Englisch, Türkisch, Polnisch und Rumänisch zur Verfügung, sondern kann nun auch auf Ukrainisch und Russisch beantwortet werden.

Der Integrationsbarometer des Landratsamts Rhein-Neckar-Kreis ist vom 23. Januar bis 19. Februar 2023 freigeschaltet, an dem sich alle Interessierten beteiligen können. Die Beantwortung der Online-Umfrage nimmt nicht mehr als fünf Minuten in Anspruch. Sie ist abrufbar unter *www.beteiligung-im-kreis.de*.

Ausländerbehörde des Rhein-Neckar-Kreises bezieht zum 1. Februar 2023 auch Räume im Czerny-Ring in Heidelberg

Teile der Ausländerbehörde im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis ziehen zum 1. Februar 2023 in den Czerny-Ring 22/12 in Heidelberg um. In den neuen Diensträumen, in denen bisher der Service-Point Ukraine untergebracht war, werden künftig Angelegenheit des Sachgebiets für humanitäre Aufenthaltstitel und Duldungen bearbeitet. Dabei wird der Service-Point Ukraine in dieses Sachgebiet eingegliedert. Der Umzug findet vom 30. Januar bis zum 3. Februar 2023 statt. Während dieser Zeit ist die Ausländerbehörde nur eingeschränkt erreichbar.

Für Anliegen rund um das Ausländerwesen und den Service-Point Ukraine steht das Ausländeramt unter der E-Mail-Adresse *auslaenderamt@rhein-neckar-kreis.de* oder unter der Rufnummer 06221 522-1478 zur Verfügung.

Die Ausländerbehörde im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis nimmt alle ausländerrechtlichen Aufgaben wahr. Sie entscheidet über Aufenthaltstitel, befasst sich mit Visum- und Asylangelegenheiten und der Ausstellung von Reisedokumenten. Sie ist nicht für alle kreisangehörigen Städte und Gemeinden zuständig. Die Großen Kreisstädte nehmen die Aufgaben für sich und ihre in Verwaltungsgemeinschaft betreuten Kommunen selbst wahr. Mehr dazu unter *www.rhein-neckar-kreis.de/auslaenderamt*. Vorsprachen in der Ausländerbehörde sind nur mit Termin möglich – dies gilt künftig auch für Anliegen, die bislang im Service-Point Ukraine ohne Termin geklärt werden konnten.

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Heidelberg

Agentur für Arbeit Heidelberg und Geschäftsstellen am 1. Februar geschlossen

Wichtig: Betrifft nicht den Bereich der Grundsicherung (SGB II)

Die Agentur für Arbeit in Heidelberg mit dem Berufsinformationszentrum und den Geschäftsstellen in Eberbach, Sinsheim, Schwetzingen, Weinheim und Wiesloch haben am Mittwoch, 1. Februar 2023, wegen einer internen Veranstaltung geschlossen.

Wer in dieser Zeit persönlich Leistungen beantragen will, kann dies ohne Nachteile am Donnerstag, den 2. Februar 2023, nachholen.

Nicht betroffen von der Schließung ist der Bereich der Grundsicherung (SGB II) – also das Jobcenter Heidelberg und die Standorte des Jobcenters Rhein-Neckar-Kreis.

Termine & Veranstaltungen

Neujahrsempfang von Bündnis 90/Die GRÜNEN

Ganz herzlich lädt der Kreisvorstand zum Neujahrsempfang 2023 ein. Als Gastredner haben **Reinhard Bütikofer,** seit 2009 Mitglied des Europaparlaments **und Beate Müller-Gemmeke MdB** als Betreuungsabgeordnete des Wahlkreises zugesagt.

Zur Einordnung aktueller Fragestellungen freut sich der Kreisvorstand auf den Hauptredner Reinhard Bütighofer mit anschließender Podiumsdiskussion.

Wie immer gibt es eine Umrahmung mit Live-Musik, dieses Mal mit der KleinRaumBand (Peter Neubauer und Martin Dietrich).

Der gesellige Teil bietet Gelegenheit zu persönlichen Gesprächen. Die Räumlichkeiten sind barrierefrei, eine Kinderspielecke ist vorhanden.

Wann: Sonntag, den 5. Februar um 11 Uhr.
Wo: Kulturhaus in Wiesloch, Gerbersruhstraße 41.

Rhein-Neckar-Kreis

Erst die Milch – und dann?

FORUM Ernährung bietet kostenloses Online-Seminar für Eltern von Kleinkindern an

Unter dem Titel „Erst die Milch – und dann?“ bietet das FORUM Ernährung des Rhein-Neckar-Kreises Eltern von Kleinkindern ab 5 Monaten wieder ein kostenloses Online-Seminar an.

Das Seminar findet im Rahmen der Landesinitiative BeKi (Bewusste Kinderernährung) am 8. Februar von 10.00 bis 11.30 Uhr statt. Die freiberufliche BeKi-Referentin Corinna Bauder stellt dabei die aktuellen Empfehlungen zur Beikost vor sowie geeignete Lebensmittel für das erste Lebensjahr. Außerdem beantwortet sie Fragen zum Übergang von der Muttermilch/Flaschennahrung zur Beikost und gibt hilfreiche Tipps zum einfachen Selberkochen der Mahlzeiten. Auch dem Austausch unter den Teilnehmenden wird genügend Zeit eingeräumt. Dabei stehen die Bedürfnisse und die Individualität eines jeden Kindes ebenso im Vordergrund wie die Ernährungsgewohnheiten innerhalb der Familie.

Anmeldungen nimmt das FORUM Ernährung bis spätestens Mittwoch, 1. Februar 2023, unter Tel.: 06221 522-4363, oder per E-Mail an *u.schneider@rhein-neckar-kreis.de* entgegen. Für die Teilnahme wird nur PC oder Smartphone benötigt. Der Link zur Einwahl (Cisco Webex) geht nach der Anmeldung zu.

Sonstiges

SOZIALVERBAND VdK BADEN-WÜRTTEMBERG

Beim Internationalen Tag des Ehrenamts an Versichertenberater erinnert

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV) würdigte am 5. Dezember 2022, dem Internationalen Tag des Ehrenamts, das Engagement ihrer rund 120 ehrenamtlichen Versichertenberaterinnen und -berater.„Mit ihnen haben die Menschen im Land kostenfrei und direkt vor Ort gut geschulte Helfer in der Nachbarschaft“, betonte die DRV und verwies auf deren Beratungsarbeit und Hilfe in allen Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung. So hätten die baden-württembergischen Versichertenberaterinnen und -berater in 2021 über 6000 Anträge auf Rente und auf Klärung des persönlichen Versicherungskontos aufgenommen. Darüber hinaus klärten sie beispielsweise auch die Voraussetzungen der verschiedenen Rentenarten und sie informierten die Ratsuchenden über den persönlichen Rentenbeginn. Informationen rund ums Thema Versichertenberater gibt es unter *www.drv-bw.de/sozialwahl* im Internet. Unterstützen kann auch das Büro der Selbstverwaltung der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg, das per E-Mail unter *bvsv@drv-bw.de* erreichbar ist.

Im Neuen Jahr aktiv sein – Ehrenamt beim Sozialverband VdK anstreben!

Ehrenamtlicher Einsatz bereichert, macht Freude und hält fit. Das bestätigen Studien immer wieder. Für 2023 könnte man sich eine ehrenamtliche Aufgabe vornehmen – beispielsweise beim Sozialverband VdK Baden-Württemberg e.V. Denn, das Ehrenamt spielt beim VdK seit der Anfangszeit vor gut 75 Jahren eine wesentliche Rolle. Ohne das ehrenamtliche Engagement dieser Menschen hätte sich der VdK nicht zu einem der größten Sozialverbände in Bund und Land, mit mehr als 250.000 Mitgliedern allein im Südwesten, entwickeln können.

Aktuell engagieren sich rund 10.000 aktive Frauen und Männer im VdK Baden-Württemberg, in Vorständen oder/und im Rahmen von Veranstaltungen und Aktionen. Diese Ehrenamtlichen werden professionell unterstützt von 200 hauptamtlichen VdK-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeitern. „Ehrenamtscafés“ informieren und bieten Ideenaustausch. Aber auch Ehrenamtsbeauftragte in den Kreisverbänden erleichtern die Kontaktaufnahme und den Einstieg in ein VdK-Ehrenamt. Ebenso können sich interessierte, gesellige und sozial eingestellte Menschen auf der Landesverbands-Homepage *www.vdk-bw.de* Rubrik Ehrenamt informieren.

Lobbach

im Internet: www.lobbach.de
Gemeinde@Lobbach.de

Amtliche Nachrichten

Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2023

Im Sinne einer umfassenden Information der Einwohner und Abgabepflichtigen liegt der Entwurf des Gemeindehaushaltes für das Jahr 2023 in der Zeit vom **30.01.2023 – 07.02.2023** während der üblichen Dienststunden im Bürgermeisteramt, Hauptstraße 52, Zimmer 104, zur Einsichtnahme aus. Um telefonische Voranmeldung/ Terminabsprache (Tel.-Nr. 06226/92791-20) wird gebeten

Edgar Knecht, Bürgermeister

Einladung zur Seniorenfeier 2023

Zur

Seniorenfeier
am Sonntag, 29. Januar 2023 um 14.00 Uhr
in die Maienbachhalle nach Lobenfeld

darf ich Sie recht herzlich einladen.

Herzlich eingeladen sind auch Ihre Partner, die noch nicht das 65. Lebensjahr vollendet haben. Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm in gemütlicher Runde.

Ihr Bürgermeister
Edgar Knecht

Veranstaltungskalender Februar

11.02.2023	Feuerwehr / Sportgemeinschaft Lobenfeld	Faschings-veranstaltung	Maienbach-halle
17.02.2023	Sportverein Waldwimmersbach	Faschings-veranstaltung	Clubhaus
21.02.2023	Planungsteam	Kinderfasching	Maienbach-halle

EC-Kartenlesegerät im Rathaus der Gemeinde Lobbach!

Ab sofort ist es möglich im Rathaus der Gemeinde Lobbach auch mit EC- Karte zu bezahlen. Somit wird Ihnen eine zusätzliche Zahlungsmethode angeboten und der Bargeldverkehr soll dadurch reduziert werden.

Bitte nutzen Sie dieses Angebot!

Jugendforum – Dirtpark

Vor geraumer Zeit wurde aus dem Jugendforum heraus der Dirtpark am Verbindungsweg angelegt. Leider wird die Anlage in letzter Zeit nicht so genutzt und gepflegt, wie es ursprünglich vereinbart war.

Soweit aus unserer Jugend noch Interesse am Erhalt der Anlage (mit laufendem Betrieb und Pflege) besteht, bitten wir um Meldung von Interessenten bis Ende Februar bei der Gemeindeverwaltung unter Gemeinde@Lobbach.de oder 06226-927910

Der Medienbus macht Halt in Lobbach

Wie funktioniert eigentlich WhatsApp? Was tun, wenn ich meine Mails einfach nicht mehr auf dem Smartphone oder dem Tablet finde? Digitalisierung ist allgegenwärtig. Doch nicht jeder kennt sich mit dem Smartphone oder dem Tablet aus. Unterstützung aus dem privaten Umfeld ist auch oft nicht greifbar. Daher wurde unter der Schirmherrschaft von Landrat Stefan Dallinger ein mobiles Medienlabor geschaffen. Der „Medienbus" schafft die Lösung und bringt seit Oktober 2022 Medienhilfe direkt zu den Menschen in den ländlichen Raum des Rhein-Neckar-Kreises. Finanziert wurde das Projekt durch große Teile der Aktion Mensch und der Dietmar-Hopp-Stiftung.

In einem umgebauten und medial voll ausgestatteten Linienbus werden Fragen rund um die Themen Handy und Smartphone, Computer und Internet oder Sozialen Medien direkt geklärt. Der rote Medienbus macht an wechselnden Standorten im Landkreis Halt, immer nah an zentralen Orten oder Veranstaltungen. So kann man auch mal auf dem Weg zum Bäcker oder Amt nachfragen, wie die neue App funktioniert oder schnell etwas Wichtiges ausrucken. Das Medienbus-Team besteht aus Menschen mit Behinderungen, die gemeinsam mit medienpädagogisch geschulten Betreuerinnen und Betreuern sowie Ehrenamtlichen Hilfestellungen bei Fragen leisten und Schulungen rund um die wichtigsten Computer-Themen durchführen.

Von Montag, 20.03.23 bis Dienstag, 21.03.22 ist der Medienbus in Lobenfeld, Parkplatz am Kloster und von Mittwoch, 22.03.23 bis Donnerstag, 23.03.23 in Waldwimmersbach, Parkplatz hinter dem Rathaus jeweils von 10 bis 16 Uhr vor Ort.

Auf der Homepage des Projekts www.medien-bus.de finden Sie weitere Infos. Dort finden Sie auch den Fahrplan und erfahren, wann und wo der Medienbus noch Halt macht.

Gehwege sind keine Parkplätze!

Grundsätzlich darf überall dort geparkt werden, wo es nicht verboten ist. Hierbei ist die Straßenverkehrsordnung (StVO) zu beachten. Nach § 12 der StVO ist am rechten Fahrbahnrand in Fahrtrichtung zu parken, oder auf einem rechten Seitenstreifen, dazu gehören auch Parkstreifen. Leider wird aber immer wieder auch ganz oder meist teilweise auf Gehwegen geparkt. Durch das Halten oder Parken auf dem Gehweg kommt es immer wieder zu Behinderungen des Fußgängerverkehrs. Für Rollstuhlfahrer, Eltern mit Kinderwagen oder Senioren mit Rollatoren ist dann kein Durchkommen mehr.

Wenn für sie der Weg durch verkehrswidrig abgestellte Autos versperrt ist, werden sie gezwungen, den Gehweg zu verlassen, auf der Fahrbahn um das Fahrzeug herumzulaufen, um dann wieder auf den Gehweg zu gelangen. Bitte nehmen Sie Rücksicht und denken Sie immer daran: ***Gehwege sind keine Parkplätze!***

Deutsche Rentenversicherung Bund

Versicherungsberatung
beim Bürgermeisteramt Lobbach
ein Service der Deutschen Rentenversicherung Bund

Wie beantrage ich eine Altersrente oder Erwerbsminderungsrente, wie hoch wird meine Rente einmal sein? Es sind Fragen wie diese, die Herrn Ulf Jungblut kostenlos mit Ihnen im persönlichen Gespräch klärt. Herr Jungblut kümmert sich als Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund ehrenamtlich um Ihre Anliegen und Fragen, nimmt Anträge für Sie auf oder lässt auf Wunsch beim zuständigen Rentenversicherungsträger den gegenwärtigen Rentenanspruch berechnen.

Der nächste Beratungstermin, auch für Versicherungspflichtige aus umliegenden Gemeinden, findet am Donnerstag, dem 09.02.2023 zwischen 15.30 und 16.30 Uhr beim Bürgermeisteramt Lobbach, Hauptstr. 52 (Neues Rathaus) statt.

Anmeldungen werden unter der Rufnummer 06226/92791-30, Herr Braun, entgegengenommen.

Nutzen Sie diese kostenfreie Serviceleistung!

AVR

Informationen zur Abfallwirtschaft für Lobbach

Donnerstag, 02.02.2023 Restmüll

Vereinsnachrichten

SPD

Einladung zu den nächsten Lobbacher Gesprächen am Donnerstag 2.2.2023 in der Manfred Sauer Stiftung

Liebe Fans und treue Freunde der Lobbacher Gespräche,

ins neue Jahr 2023 starten wir mit dem spannenden Thema **„CHINA – der lauernde Drache"** am 2. Februar um 19.30 Uhr in der Manfred-Sauer-Stiftung.

Warum? Seit der Jahrtausendwende nimmt die Welt eine Veränderung, die den Westen vor zunehmende Herausforderungen stellt: Europa spielt längst nicht mehr jene gewichtige Rolle wie vor 50 oder 100 Jahren. Die USA ringen mit ihrer Rolle als „Weltpolizist". Russland zeigt uns die kalte Schulter und wendet sich nach Süden und Osten. Der Einfluss der sog. G7-Staaten wird zusehends geringer.

Die relevanten Entscheidungen der Welt werden immer weniger in Paris, London, Berlin oder Washington getroffen, sondern zunehmend in Peking und Moskau, Dehli und Islamabad, Riad und Ankara. Deren Volkswirtschaften sind enorm im Aufwind, sie verfügen über alle wichtigen Ressourcen: Erdöl (70%), Erdgas (65%), Weizen (55%), Reis (85%), seltene Erden (90%).

Neue Beziehungsgeflechte entstehen, Asien drängt immer entschiedener nach Westen – und China spielt dabei die zentrale Rolle. Die „Seidenstraße" ist Ausdruck dieses dominant auftretenden Gestaltungswillens.

> Erleben wir eine Rückkehr zu den Verhältnissen, die vor dem Aufstieg des Westens herrschten?
> Was bedeutet das Erstarken autoritärer Regime für den Frieden und die Zukunft der Demokratie?
> Wohin strebt das mächtige „Reich der Mitte" und wie positioniert es sich zu den USA, Russland, Europa und natürlich zu Deutschland?

Interessant wird sein, welche Stimmen Gehör finden, welche neuen Spielregeln sich durchsetzen und wer und wie diese festgelegt werden. Wenn jetzt neue Bündnisse geschmiedet werden, muss der Westen wachsam und vor allem einig sein, um bei dem großen Spiel im asiatischen Jahrhundert noch mitreden zu können.

= = = = =

Der Kurpfälzer **Reinhard Bütikofer** ist seit über 3 Jahrzehnten auf der politischen Bühne unterwegs und seit 2009 Mitglied des Europäischen Parlaments, u.a. als Sprecher der Grünen im Ausschuss für Auswärtige Angelegenheiten. Er ist Vorsitzender der Delegation für die Beziehungen zur Volksrepublik China und beleuchtet den Spagat zwischen verlockenden Profiten und wirtschaftlichen Abhängigkeiten.

Die **Lobbacher Gespräche** wollen den politischen Diskurs befördern. Sie organisieren sich ehrenamtlich, der Eintritt ist frei. Da die Lobbacher Gespräche fast ausschließlich Spenden finanziert sind, wird ein Obolus erbeten.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und auf Ihr Kommen.

ASV Lobbach e. V.

ASV Lobbach e.V. informiert: Generalversammlung 2023

Ort: Manfred Sauer Stiftung, Kaminzimmer, in 74931 Lobbach
Datum: Samstag, den 21.01.2023 um 19.00 Uhr
Versammlungsleiter: Pascal Bender
Protokollführer: Linus Schmitz

Die Einladung zur Generalversammlung erfolgte satzungsgemäß im örtlichen Amtsblatt. Zusätzlich erfolgte eine postalische Einladung der einzelnen Mitglieder. Die Versammlung wurde satzungsgemäß einberufen. Es waren **15** stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Die Beschlussfähigkeit war gegeben.

Die Tagesordnung sah die Begrüßung durch den Vorstand Pascal Bender vor. Anschließend wurde eine Schweigeminute zu Ehren der verstorbenen Mitglieder abgehalten.

Es erfolgte ein Rückblick auf das Vereinsjahr 2022 durch den Bericht des Vorstands und Schriftführers Pascal Bender. Dieses wurde anschließend durch den ersten Sportwart Patrick Göschl detailliert.

Wilfried Kraus, in Ausübung seiner Pflicht als Kassiers, präsentierte darauffolgend seinen Bericht für die Jahre 2021 und 2022. Anschließend bestätigte der Kassenprüfer Matthias Kraus in seinem Bericht die korrekte Abrechnung der Kasse.

Im Folgenden kam es zur Aussprache über Berichte und anschließend zur Entlastung der Vorstandschaft, welche durch das Mitglied Josef Berberich geleitet wurde. Die Entlastung wurde durch die Versammlung bestätigt

Der nächste Punkt auf der Tagesordnung sah die Neuwahlen der Ämter vor, welche durch Josef Berberich geleitet wurde. Die Neuwahlen erfolgten einstimmig:

2. Vorstand Hans-Jürgen Bender
Kassenprüfer Sascha Winterbauer

Nach der Wahl erfolgte nach Tagesordnung die Bekanntgabe der Zielsetzung 2023 durch den ersten Vorstand Pascal Bender:

1. Oberstes Ziel: den sportlichen Betrieb des Vereins in Form verschiedener Fischen fortzuführen
2. Forellenbesatz des Vereinsgewässers
3. Reparaturen am Vereinsheim müssen durchgeführt und Gegenmaßnahmen gegen die sich häufenden Einbruchversuche getroffen werden
4. Beschaffung neuer Vereinskleidung
5. Teilnahme am Gemeindeleben (Waldgottesdients, Klosterfest, Waldweihnacht)

Die Gebührenordnung 2023 sieht keine Änderungen vor. Die Mitgliedsgebühren haben somit unverändert Bestand. Abschließend wurde den Mitgliedern die Möglichkeit eingeräumt ihre Anregungen und Wünsche vorzubringen, sowie sich über sonstige Themen auszusprechen.

Gez. Die Vorstandschaft des ASV

Konzertprojekte des Gospelchors Gospels & more e.V.

Wer kennt sie nicht, die Lieder aus dem Film „**Sister Act**“?! Darin konnte man solche Evergreens hören wie: *I will follow him* oder *Oh happy day*. Diese mitreißenden Gesangstücke bilden den Kern des ursprünglichen Musicals. Gospels sind auch bei uns das Rückgrat, das uns alle miteinander verbindet.

Der Chor **Gospels & more** übt solche und andere Lieder immer dienstags von 20.00-21.30h im Langhaussaal der Klosterkirche Lobenfeld ein. Zu unserem Repertoire gehören aber auch deutsche Lieder sowie Rock, Pop und Folk, die wir gerne unter einem bestimmten Thema in Konzerten zusammenstellen und darbieten. So auch jetzt. Wir planen die Teilnahme am deutschen Musikfestival im Juni und unser nächstes großes Konzert im Oktober, beides zum Thema Klimakrise/Bewahrung der Schöpfung. Noch kann man leicht einsteigen, da wir gerade erst angefangen haben mit den Proben.

Wenn du gerne singst, lass dich anstecken von der Freude beim gemeinsamen Singen. Komm einfach mal zum Schnuppern zu einer unserer Chorproben, die von „unserer“ sehr kompetenten Ute Roth geleitet werden. Jede/r kann Vorschläge einbringen und bekommt für den Anfang einen Coach, um sich in die Chorgepflogenheiten einzufinden.

Wir freuen uns auf dich!

Näheres über uns auch auf der Homepage des Vereins http://www.gospelsandmore.org oder über den nachstehenden QRC

Freiwillige Feuerwehr Lobenfeld / SG Lobenfeld

Freundeskreis Loury Gemeinde Lobbach

Winterfeier am Freitag, 27.01.2023 ab 19 Uhr in der Manfred-Sauer-Stiftung

Nach langer Corona Zeit ist es wieder soweit, unsere Winterfeier steht wieder an. Eingeladen sind wie sonst jedes Jahr alle, die an einem Austausch mit Frankreich speziell mit unserer Partnergemeinde Loury interessiert sind.

Nachdem die letzten geplanten Besuche unserer Freunde aus Loury wegen der Pandemie zweimal in Folge abgesagt werden mußten, gibt es jetzt einen **Besuchstermin, Fr. 22. bis So. 24. Sept. 2023**, der diesmal aller Voraussicht nach auch stattfinden wird.

Wir werden ab ca. 19 Uhr mit einem kleinen Sektempfang beginnen. Danach besteht die Möglichkeit, eine Mahlzeit einzunehmen.

Anschließend folgt ein kleiner offizieller Teil mit einem Situationsbericht zu den vergangenen Jahren und Ausblick das laufende Jahr, sowie ein kurzer Kassenbericht.

Anschließend wollen wir noch etwas gemütlich beisammensitzen.

Es wird die Möglichkeit gegeben, sich als Gastgeber für Besucher aus Loury in eine Liste einzutragen.

Die Gastgeber für Besucher aus Frankreich ab 2016 werden noch separat angeschrieben, soweit wir die Adressen haben.

Freuen wir uns nach so langer Zeit auf einen schönen gemeinsamen Abend.

LandFrauenverein Lobbachtal

Herzliche Einladung der Landfrauen zum Vortrag „Stoffwechsel und Sport“

Am Donnerstag, den 02.02.23 findet um 19.30 Uhr im katholischen Pfarrheim der Vortrag „Stoffwechsel und Sport“ durch das Sporteve Sinsheim statt. Der Vortrag wird ergänzt durch zahlreiche Stoffwechselgerichte, die vor Ort probiert werden können.

Für weitere Informationen sowie für die Anmeldung melden Sie sich bei Sibille Schäfer, gerne per E-Mail sisch33@gmail.com oder telefonisch 06226/786370. Gäste sind, nach einer Anmeldung, jeder Zeit herzlich willkommen!

SG-SV LOBBACH

SG-SV Lobbach Team 1 und Team 2 NEWS

Das Training ist wieder gestartet und schwups kehrt der Winter nach Lobbach zurück. Dank unserer genialen Infrastruktur aber kein Problem, irgendwo kann man immer trainieren und dafür wurde ja in Lobbach auch sehr viel investiert in den letzten Jahren.

Wir geben die Vorschau ob, die Spiele dann tatsächlich stattfinden können hängt von der Schneelage ab.

Hier die nächsten Termine

Dienstag, 24.01
SG-SV 1 vs FC Hirschhorn 1 (A-Liga)
Anstoß 19.30 Uhr, in Lobenfeld KR

Samstag, 28.01.
SG-SV 1 vs SG Horrenberg (Landesliga)
Anstoß 14.00 Uhr
(Wiedersehen mit Klaus Specht der die Horrenberger in der Rückrunde als Trainer übernommen hat.)

Sonntag 29.01.
SG-SV 2 vs TSV Gauangeloch
Anstoß 13.00 Uhr, Spielort KR Lobenfeld

Mittwoch 01.02.
SG-SV 1 vs VFB Epfenbach
Anstoß 19.30 Uhr, Spielort KR Lobenfeld

Alle Kicker der SG-SV Lobbach und der Jugend der SG Lobbach bedanken sich schon heute für Eure tolle Unterstützung, weil wir FUSSBALL LIEBEN...

@kw

SV 1930 Waldwimmersbach e.V.

Der SV Waldwimmersbach informiert.

Für alle Freunde der Deutschen Skatordnung, nach dem tollen Erfolg zum Jahresstart wollen wir am 10. März einen Jubiäums Preisskat durchführen.

Nach dem wir ja fast 3 Jahre nur Online spielen konnten ist der Hunger nach einem weiteren Abend mit reellen Spielern mehrfach nachgefragt und Euch kann geholfen werden.

Also fest notieren im Kalender am Freitag den 10. März geht’s zum SVW zum Preisskat.

Nähere Infos in der nächsten Ausgabe.

@KW

Am Freitag den 17.02. Faschingsparty beim SVW für Jung und Alt, das sind doch schöne Aussichten.

Allen Krisen zum Trotz in 2023 wird auch wieder gefeiert beim SVW. Fasching steht vor der Tür und das war beim SVW immer ein Highlight.

Unser Klubheim steht am 17. Februar für alle die Lust auf geile Stimmungsmusik haben unter dem Motto TrikotNacht um 19:467 Uhr wird Opening sein und in allen Räumen lassen wir es krachen.

Wir freuen uns schon heute auf Euren Besuch und auf Eure Verkleidungskünste für die wir auch ein Präsent spendieren wollen.

Die SG Lobbach Jugendabteilung informiert

Auch für die Sasison 2023/24 wollen wir unsere FSJ Stelle in Lobbach bei der Einsatzstelle SV Waldwimmersbach wieder besetzen; dafür suchen wir Bewerber:

Weitere Infos gibt’s bei der SG-Lobbach Jugendleitung einfach anrufen 015170609452 (K. Werner)

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinden Waldwimmersbach – Mückenloch - Lobenfeld

Evang. Pfarramt, Hauptstraße 48,
74931 Lobbach-Waldwimmersbach
***Telefon: 06226** / **41558** – Fax: 06226 / 786 773*
E-Mail: waldwimmersbach-lobenfeld@kbz.ekiba.de
Homepage: www.ev-waldwimmersbach-lobenfeld.de
Pfarrerin Dr. Darina Staudt, Telefon: 06223 – 86 78 41
(Termine nach Vereinbarung)
Bürozeiten Gesine Kress:
dienstags, mittwochs und donnerstags von 9.30 bis 11.30 Uhr

Spruch der Woche:

Über dir geht auf der Herr,
und seine Herrlichkeit erscheint über dir.
Jesaja 60, 2b

Sonntag, 29.01.2022 (Letzter S. n. Epiphanias)
09.00 Uhr Gottesdienst in Lobenfeld
10.30 Uhr Gottesdienst in Mückenloch

Mittwoch, 01.02.2022
19.30 Uhr Chorprobe im Langhaussaal in Lobenfeld

Donnerstag, 02.02.2022
15.00 Uhr Seniorengymnastik im Pfarrhaus

Sonntag, 05.02.2022 (Septuagesimae)
10.30 Uhr Gottesdienst in Waldwimmersbach

Seniorenfrühstück

Ganz herzlich lädt das „Frühstücksteam“ zu einer fröhlichen Kaffee-Runde am **Donnerstag, den 9. Februar 2023, 9.30 Uhr, ins Pfarrhaus Waldwimmersbach** ein.

Wir würden uns freuen, wenn unser Kreis wieder etwas größer werden würde, aber wir wissen, dass es der Monat Januar in sich hatte was : Krankheit, Arzttermine und auch traurige Anlässe“ betraf.

Mit einem Eingangsgebet „eröffnete“ Ruth dieses gut bestückte Frühstück und sagte u.a. „Freud und Leid“ liegen so nah‘ beieinander und wir wollen heute besonders an Herbert Schupp denken, mit dem wir schöne Zeiten beim „Seniorenfrühstück“ verbringen durften. Auch seine Frau Ursula und die Söhne wollen wir ins Gebet einschließen.

Fester Bestandteil eines jeden Jahresbeginns ist die Jahreslosung, in diesem Jahr findet sie sich in 1. Mose 16, Vers 13 und lautet: **„Du bist ein Gott, der mich sieht“. Ruth :** Es wird erzählt, dass die Frau **Abrahams, Sarah,** lange keine Kinder bekommen konnte. Sie empfahl ihrem Mann, er solle mit ihrer Dienerin **Hagar** ein Kind zeugen. Als **Hagar** schwanger wurde, gerieten die beiden Frauen aneinander, sodass **Hagar** vor **Sarah** in die Wüste flüchtete. „Aber der Engel des **Herrn** fand **Hagar** bei einer Wasserquelle in der Wüste“. An dieser Stelle sprechen der Engel des **Herrn** und Hagar miteinander. Im Verlauf des Gesprächs sagt **Hagar** das Bekenntnis: „**Du bist ein Gott, der mich sieht“. Hagar** hat erfahren: **„Gott sieht mich, auch in meiner verzweifelten Lage“. Ruth** weiter: Das wünschen wir uns von ganzem Herzen: „Möge Gott uns fest in seiner Hand halten auf unserem Weg durch das Jahr 2o23.

Hartmut Mäurer las noch eine Geschichte vor, die so richtig in diese dunkle, trübe, neblige und kalte Jahreszeit passt: Menschen treffen sich auf dem Marktplatz, denn es war Markttag. Die Laune der Menschen war an einem Tiefpunkt angelangt.

Da hörte man plötzlich eine Stimme, die sagte: „Leute, wie wäre es mit einer Guten-Laune-Suppe“, dazu ein Stückchen vom herrlichen Apfelkuchen von der „Apfelfrau“ und dazu empfehle ich noch eine Tasse heiße Schokolade, das tut Wunder, ihr werdet sehen“. Alle Marktfrauen priesen nun ihre Waren als Stimmungsaufheller an: Eine Frau ihren Honig, eine andere hielt eine Handvoll gelber, roter weißer und rosafarbener Kerzen in die Höhe und sagte: „Es lässt die Augen wieder lachen“. Und so endete dieser dunkle, graue Tag für viele Marktbesucher ganz anders, als er begonnen hatte und das war doch etwas oder?

Mit einem Segens Gruß, verbunden mit dem Wunsch, dass wir uns im Februar „gesund und munter“ wiedersehen zum fröhlichen Frühstück „ging‘s hinaus ins derzeit weder wettermäßig noch sonst „friedliche“ Leben“. Bleibt alle gesund und behütet – herzlichst Euer „Frühstücksteam“.

Wir haben einen Abholdienst eingerichtet, den kann man natürlich schon am Vortag „buchen“ und zwar unter den Nummern 41973 (Hartmut Mäurer) und 40756, Handy 015 15 87 80 294 (Ruth). Bitte macht rege davon Gebrauch, unser Abholdienst würde sich, so „tat er kund“, sehr darüber freuen. *(I.Z.)*

Winterfeier der Evang. Chorgemeinschaft Lobenfeld-Waldwimmersbach; 18. Januar 2023.

Lang, lang ist‘s her, dass die Chorgemeinschaft wieder mal in das Langhaus der Klosterkirche zum „Winterfeiern“ zusammen kommen konnte.

Obfrau Gudrun Lerner und ihre Helfer/Helferinnen hatten nachmittags schon den Langhaussaal fürs Feiern hergerichtet und ins Augen fielen den Chörlern vor allem die bunten Primel auf den Tischen, allerdings, nach „Frühlingserwachen“ sieht es derzeit draußen nicht aus.

Launig und wie immer gut verständlich begrüßte Gudrun die Gästeschar und wünschte kurz und schmerzlos einen „schönen, lustigen Abend“.

Das Essensbuffet, mit den vielen Salatsorten, die einem anlachenden „Nachtische“ und auch das Fleischangebot ließen keine Wünsche offen. Unsere „Salat- und Nachtisch-Erzeuger/Erzeugerinnen“ würden sicherlich mit einem „Michelin-Stern“ ausgezeichnet, wenn sich Tester in die Klosterkirche „verirren“ würden, wenn gerade mal wieder ein „Fest“ stattfindet. Aber Gott sei Dank sieht „unsere“ Klosterkirche nicht wie ein Restaurant aus, und ihr bleibt ein Essenstester-Team erspart.

Pfarrer i.R. Dr. Hansjürgen Günther, begann den Abend mit einem Bibelquiz. Da die Schreiberin dieser Zeilen gerne „Rabbi-Geschichten“ hört, spitzte sie ihre Ohren, und hörte die folgende Rabbi-Geschichte: Ein Rabbi fragte seinen Schüler:„Weißt du überhaupt, wo Gott wohnt?“. Als dieser verblüfft verstummt, fährt er fort: „Ich werde es dir sagen: Er wohnt dort, wo man ihn einlässt“.

Peter Fischer und Bernhard Barth hatten auch die Lacher auf ihrer Seite, mit ihren Geschichten.

Angefüllt war der Abend mit vielen Gesprächen, es mangelte, wenn man sich umsah, an keinem Tisch an Gesprächsthemen. „Mund- und Halsgymnastik“ wurde am laufenden Band betrieben: Mal ging der Kopf nach rechts, dann nach links, dann gerade über den Tisch …

Schön war, dass unsere Dirigentin Marieluise Horsch doch noch „dazustoßen“ konnte. Wir hatten gehofft, dass das so sein wird und haben ihr noch genügend „Essens-Köstlichkeiten“ übriggelassen. Aber vor allem: Wir freuten uns sehr, dass sie noch eine Zeit lang „mitten unter uns“ sein konnte“. Es war en scheene Owend! (I.Z.)

Katholische Seelsorgeeinheit Neckar-Elsenz

Homepage: www.kath-neckar-elsenz.de
Instagram: kath.kirche_neckar-elsenz
YouTube: Neckar-Elsenz

Seelsorgeeinheit Neckar-Elsenz

Unsere Pfarrbüros erreichen Sie zu folgenden Zeiten **telefonisch unter: 06223-42417-700**
Montag-Freitag 9-13 Uhr & Di.+ Do. 15-18:30 Uhr

An Feiertagen und Wochenenden erreichen Sie das Seelsorgeteam bei seelsorgerlichen Notfällen unter: 0151-700 200 06
Pfarrer Streit: 06223-42417-222
Pfarrer Stern: 06223-42417-220
Alle weiteren Kontaktdaten unseres Seelsorgeteams und unserer Pfarrbüros finden Sie auf der Homepage!

Gerne können Sie unsere Pfarrbüros zu folgenden Zeiten auch **persönlich besuchen:**

Montag 9-13 Uhr ARCHE Neckargemünd
Im Spitzfeld 42, 69151 Neckargemünd

Dienstag 9-13 Uhr Bammental
Fischersberg 3a, 69245 Bammental

Dienstag 15-18:30 Uhr Neckargemünd
Haupststr.29, 69151 Neckargemünd

Mittwoch 9-13 Uhr Mauer
Bahnhofstr.13, 69256 Mauer

Donnertag 9-13 Uhr Dilsberg
Obere Str. 38, 69151 Dilsberg

Donnerstag 15-18:30 Uhr Bammental
Fischersberg 3a, 69245 Bammental

Freitag 9-13 Uhr ARCHE Neckargemünd
Im Spitzfeld 42, 69151 Neckargemünd

Katholische öffentliche Bücherei

Klosterstr.57, 74931 Lobenfeld, Frau Gisela Sitter

Öffnungszeiten: Montag 15-18 Uhr

Diakon Ralf Edinger
(u.a. Seelsorge für Gehörlose in Nord-und Mittelbaden sowie Taubblinde in der Erzdiözese Freiburg)
ist erreichbar unter: 06226-970201.

Donnerstag, 26. Januar Hl. Timotheus Hl. Titus
18.30 WW Eucharistiefeier
† Ferdinand u. Walter Blaschko u. Ang. (TS)

Freitag, 27. Januar
08.30 BTL Eucharistiefeier (SZ)
12.00 BTL Trauerfeier Doris Zimmermann auf dem Waldfriedhof (TS)
14.00 BTL Trauerfeier Friedbert Ohlheiser in der katholischen Kirche (TS)
18.00 BTL Ökum. Friedensgebet in der ev. Kirche (ACK)

Samstag, 28. Januar Hl. Thomas von Aquin
11.00 NGD Ökum. Mittagsgebet in der ev. St. Ulrichskirche
17.30 MECK Rosenkranz
18.00 MECK Eucharistiefeier † Anita Heß (S)

Sonntag, 29. Januar 4. Sonntag im Jahreskreis
09.15 DI Wort-Gottes-Feier (Ba)
09.15 LO Eucharistiefeier † Anton Christ † Kurt Becker † Ingeborg u. Paul Michel, Helfried Hermann, Harald Weiser † Pfr. Adalbert Hienerwadel † Giuseppe Gencarelli, Salvatore Gencarelli u. Bombina Burlato, Angelo Gabriele u. Francesca Crocco † Pfr. Theodor Seeger, Hermine Weiser (TS)
10.00 MAU Wort-Gottes-Feier
11.00 WB Eucharistiefeier † Gerhard Nizzer † Gerda und Klaus Mayer (TS)
11.00 ARCHE Wort-Gottes-Feier (Ba)

Montag, 30. Januar
17.00 MAU Rosenkranz

Dienstag, 31. Januar Hl. Johannes Bosco
15.00 BTL Wort-Gottes-Feier im Anna-Scherer-Haus nur für Bewohner*innen (Cr)
18.30 LO Eucharistiefeier † Paul u. Ingeborg Michel (TS) **"im warmen Pfarrsaal".**

Mittwoch, 1. Februar
09.30 NGD Rosenkranz (Comes)
10.00 NGD Wort-Gottes-Feier (V.H-K)
18.30 MAU Eucharistiefeier zum Fest Darstellung des Herrn Lichtmess mit **Blasiussegen und Kerzensegnung.** Kerzen zum Segnen bitte vor den Altar legen. (TS)

Donnerstag, 2. Februar Darstellung des Herrn
09.00 MECK Eucharistiefeier zum Fest Darstellung des Herrn – Lichtmess mit **Blasiussegen und Kerzensegnung**. Kerzen zum Segnen bitte vor den Altar legen (TS)
14.00 MECK Trauerfeier Edith Wanner (Ed)
17.45 WB Rosenkranz
18.30 WB Eucharistiefeier zum Fest Darstellung des Herrn – Lichtmess mit **Blasiussegen und Kerzensegnung**. Kerzen zum Segnen bitte vor den Altar legen (TS)
19.00 ARCHE Wort-Gottes-Feier mit Einzelsegen (Ba)

Freitag, 3. Februar Herz-Jesu-Freitag Hl. Blasius
08.30 BTL Eucharistiefeier mit **Blasiussegen** (SZ)
18.00 BTL Ökum. Friedensgebet in der ev. Kirche (ACK)
18.30 GB Eucharistiefeier mit **Blasiussegen** und eucharistischem Segen zum Herz-Jesu-Freitag (TS)

Samstag, 4. Februar
11.00 NGD Ökum. Mittagsgebet in der ev. St. Ulrichskirche
18.00 WAHI Wort-Gottes-Feier
18.00 MÜCK Eucharistiefeier mit **Blasiussegen**
† Karl-Heinz Hauswirth (TS)
18.00 MÖ Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 5. Februar 5. Sonntag im Jahreskreis
11.00 MAU Zentraler festlicher **Dankgottesdienst mit Verabschiedung von Pfr. Stern und Blasiussegen** anschl. Empfang rund um die Kirche
11.00 ARCHE Ökum. Gottesdienst (Ba, Lehmkühler)

Wir wollen DANKE sagen...

Herzliche Einladung zum Dankes- und Abschiedsgottesdienst von Pfarrer Bernhard Stern

Viele Jahre ist Pfarrer Stern in unserer Kirchengemeinde Neckar-Elsenz tätig und hat viele Menschen, Familien und die Kirche vor Ort geprägt.

Auf seinen eigenen Wunsch hin, dürfen und müssen wir leider Abschied von Pfarrer Stern nehmen und ihn in seinen wohlverdienten Ruhestand verabschieden.

Hierzu werden wir am 5. Februar 2023 um 11 Uhr einen großen Dankes- und Festgottesdienst zentral für die ganze Kirchengemeinde feiern. Alle anderen Gottesdienste entfallen an diesem Sonntag in der Kirchengemeinde. Gemeinsam wollen wir DANKE sagen… Hierzu sind alle ganz herzlich eingeladen. Nach dem Gottesdienst sind alle zu einem Stehempfang rund um die Kirche und im Gemeindezentrum Mauer eingeladen. Der Gottesdienst wird auch in das Gemeindezentrum neben der Kirche übertragen.

Generationen Pfarr-Cafe ´ Lobenfeld.

Wir wünschen allen Leser und Leserinnen, ein gutes, gesegnetes, friedvolles Jahr 2023 Einladung Unser erstes Treffen findet am Mittwoch, den 8.Februar 2023, um 15.00 Uhr, im kath. Pfarrheim statt.

Eingeladen sind Alle, gleich welcher Konfession zu ein paar fröhlichen Stunden bei Kaffee und Gebäck.

Wir freuen uns wieder über viele Gäste.

Allen Kranken wünschen wir baldige Genesung.

Ihr Pfarr-Cafe´Team

Kath. Kindergarten Sankt Franziskus Lobbach Lobenfeld

Verkehrserziehung im Kindergarten

In einigen Monaten ist es soweit, unsere "Großen" kommen in die Schule. Damit beginnt für sie ein neuer Lebensabschnitt – sie werden vor neue Herausforderungen gestellt und von großer Bedeutung ist hierbei unter anderem die selbstständige Bewältigung des Schulweges.

Im Bereich "Verkehrserziehung" bietet die Polizei Sinsheim in unserer Region einen Vormittag im Kindergarten an, um mit den älteren Kindern über das richtige Verhalten im Straßenverkehr zu sprechen und vor allem auch praktische Übungen an der Straße durchzuführen, die den Kindern Sicherheit geben und sie durch gutes Vorbildverhalten in ihrem eigenen Tun bestärken.

In diesem Jahr besuchte uns Herr Langer von der Verkehrswacht Sinsheim.

Nach der Vorstellungsrunde erzählte uns Herr Langer von seiner Arbeit als Polizist . Nach dem theoretischen Teil , bei dem es unter anderem über das Verhalten Fremden gegenüber ging, machten wir uns auf zur Klosterstraße, um die wichtigen praktischen Verhaltensregeln im Straßenverkehr zu üben. Herr Langer machte hierbei auf verschiedene wichtige Punkte aufmerksam.

Mit Spaß und Eifer waren die Kinder dabei und jeder bemühte sich, die Regeln einzuhalten und die Straße vorschriftsmäßig zu überqueren.

Der Höhepunkt des Vormittages war dann noch die Besichtigung des Polizeiautos. Die Kinder durften ins Megaphon sprechen, erfuhren wie das Blaulicht funktioniert oder der Schriftzug "Stopp Polizei" angezeigt wird.

Wieder im Kindergarten angekommen, schauten wir uns den Film "Tiger und Bär im Straßenverkehr" an. Zum Abschluss bekam jedes Kind eine gelbe Warnweste und ein Malbuch geschenkt.

Es war ein spannender und ereignisreicher Vormittag, an dem die Kinder sowohl ihr bereits vorhandenes Wissen vertiefen und ihre Erfahrungen einbringen, als auch neue Kenntnisse erlangen konnten.

Herzlichen Dank nochmals an Herrn Langer für seinen Einsatz hier bei uns im Kindergarten.

Die Kinder und Erzieherinnen des kath. Kindergartens St. Franziskus.